

04.2023 | „Das Green-Dilemma“
Cooking & Catering Inside

66 COMMUNITY

DAS GREEN-DILEMMA

„Ich würde gerne ein E-Auto fahren, um die Umwelt zu schonen, wenn ich damit, ohne zu laden 500 Kilometer fahren kann und nicht gleich einen sechsstelligen Betrag ausgeben muss.“ Die Hindernisse sind vielfältig, wenn in den Unternehmen die Diskussion über Nachhaltigkeit beginnt. Da gibt es Hindernisse in der einfachen Umsetzung gewünschter Maßnahmen. So die Photovoltaik auf dem Firmendach, deren Strom zunächst in das öffentliche Netz eingespeist werden muss, bevor das Unternehmen dann die Energie auf Umwegen zurückerhält. Oder der Kauf von Bioprodukten, den man gerne aus dem regionalen Umfeld tätigen würde, aber durch die Menge den Lkw-Transport quer durch Deutschland verursacht und vieles mehr. Das wäre alles zu verschmerzen, da bekanntlich Zeit die Wunden heilt, wäre da nicht die persönliche Haltung der Unternehmer:innen, nachhaltig zu agieren und dabei tagtäglich enttäuscht zu werden. Bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit im Unternehmen entsteht eine Art Zwißt zwischen den ganz persönlichen Interessen der Unternehmer:innen,

dem Blick auf die wirtschaftliche Auswirkung auf das Unternehmen, dem Wunsch des Gastes und der Erwartung, Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft zu leben. Immer wieder stoßen Unternehmer:innen mit ihrem persönlichen Interesse, Nachhaltigkeit zu leben, an ihre Grenzen. Das frustriert, wenn es dem Gast egal ist, Hauptsache, der Preis stimmt. Macht es so Freude, in den Schutz der Umwelt zu investieren, wenn Gäste das nicht goutieren und das Unternehmensergebnis darunter leidet? Es provoziert den Gedanken – da kann ich das auch gleich sein lassen. Stopp! Sie als Unternehmer:in sollen sich in Ihrem Unternehmen wohlfühlen! Ihr Unternehmen soll Ihre persönlichen Vorlieben, Interessen und Wünsche leben, ansonsten verlieren Sie Ihren Sinn an dem Unternehmen, das Sie gegründet und aufgebaut haben. Also leben Sie bitte Ihr persönliches Interesse Nachhaltigkeit, auch wenn es momentan so erscheint, dass es ein oder mehrere Dilemmata (Situation, in der man gezwungen ist, sich zwischen zwei gleichermaßen [unangenehmen] Dingen zu entscheiden) gibt. Auch wenn der Gast Ihr Interesse nicht goutiert und Ihr Unternehmen kurzfristig finanziell leidet, es ist wichtig, dass Sie persönliche Genugtuung empfinden. Erlauben Sie sich selbst die Zeit, die vorhandenen Dilemmata auszuhalten. Erhalten Sie Ihren „Green“ Idealismus, bauen Sie weiter an der Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen, Sie werden die Kunden begeistern, die Ihre Werte teilen. Entwickeln Sie neue „grüne“ Ideen, das stärkt Ihre Zufriedenheit, es steigert Ihr Selbstwertgefühl und erzeugt nachhaltige Wirkung auf Ihr Umfeld. Nur wenn Sie sich in Ihrem Unternehmen wohlfühlen und Ihre „grüne“ Vision entwickeln, werden Sie in Zukunft zu den erfolgreichen Sternen am Nachhaltigkeitssternchen gehören, so wie Sie es sich vielleicht heute vorstellen. Und selbst im Himmel soll es wohl das ein oder andere Dilemma geben, habe ich gehört. **CC**

KLAUS HÄCK



unterstützt als Professional Coach Führungskräfte und Unternehmer in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Dabei ist er auf die Branchen Catering, Gastronomie und Hotellerie spezialisiert. Außerdem ist er Beirat für Wissen & Bildung bei der Foodservice Consulting Society International (FCSI).

Kontakt: www.hommequadrat.de